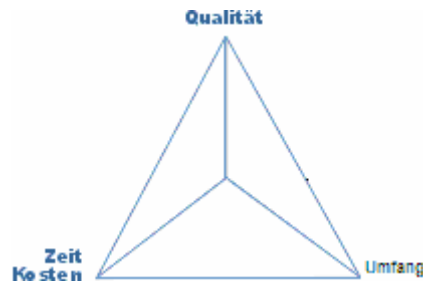


Dies ist keine „Musterlösung“, sondern eine gute von vielen möglichen Lösungen. Kommentare, die nicht Teil der Lösung sind, sind kursiv gesetzt.

**Aufgabe 1-2:**

1. Die Ziele widersprechen sich gegenseitig. Will man z.B. die Qualität optimieren, so braucht dies entweder mehr Zeit oder mehr Geld (wegen mehr Tester). Man verdeutlicht dies gerne als Dreieck oder Tetraeder, wobei bei letzterem in der Spitze der Umfang ist. Ein Softwareprojekt ist ein Punkt in diesem Gebilde, man muss sich also entscheiden, wo der Punkt liegen soll. Liegt er z.B. in der Nähe von (hohe) Qualität, dann ist der Punkt weit weg von den (niedrigen) Kosten und der (geringen) Zeit und dem (großen) Umfang. Bei Softwareprojekten ist wegen der dominierenden Gehaltskosten Zeit und Geld im wesentlichen äquivalent, so dass ein Dreieck Qualität - Kosten/Zeit - Umfang entsteht.



2. Qualität: Insulinpumpenregelung (bei Ausfall der Software hohe Gefahr)

Kosten: (Schwierig) Forschungsprototypen (meist von Studierenden erstellt)

Zeit: derzeit RFID-Integrationslösungen, d.h. heißes, nachgefragtes, neues Anwendungsgebiet (schnelle Marktreife ist derzeit wichtig)

Umfang: Textverarbeitung (Anwendungssoftware in Konkurrenz mit anderen, z.B. Word-Featuritis)

3. Zwei Leute brauchen nicht etwa nur ein halbes Jahr sondern länger. Das liegt an deren Koordinations- und Kommunikationsaufwand. 150 Leute werden mehrere Jahre brauchen, wenn man nicht 130 davon still sitzen lässt! Im folgenden Bild sieht man unten rechts den wahrscheinlichsten Fall.

